

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Kinderb.	S0115/22	20.04.2022
zum/zur		
A0033/22 Fraktion DIE LINKE		
Bezeichnung		
Sicherer Eingang für Kinder		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	26.04.2022	
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	10.05.2022	
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	17.05.2022	
Jugendhilfeausschuss	19.05.2022	
Stadtrat	09.06.2022	

Die Landeshauptstadt Magdeburg misst der Umsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen auf Schutz und Fürsorge große Bedeutung bei. Sie wird hierbei von vielen Partner*innen der Kinder- und Jugendhilfe unterstützt.

Um die Sicherheit der jungen Menschen, insbesondere im öffentlichen Raum, weiter zu stärken, könnte dieses Netzwerk im Rahmen einer möglichen Initiative „Sicherer Eingang für Kinder“ unter Einbeziehung weiterer Akteure ausgebaut werden.

Bundweit gibt es hierfür schon sehr viele gute Beispiele. So wurden z.B. durch die Deutsche Kinderschutzstiftung an über 230 Standorten sogenannte „Notinseln“ geschaffen, um die Sicherheit von Kindern auf ihrem Weg zur Kita, Schule oder Sportverein zu erhöhen. Zahlreiche Geschäfte, Unternehmen und Einrichtungen setzen mit ihrem Engagement ein klares Signal für die Kinder, dass sie an den ausgewiesenen Orten in Gefahrensituation Hilfe erhalten, z.B. durch die Bereitstellung eines Telefons oder durch tröstende Worte.

Andere Städte, wie z.B. Stuttgart und Chemnitz beteiligen sich seit Jahren an der Aktion „Gute Fee“ in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund oder dem Kriminalpräventiven Beirat.

Bezüglich einer möglichen Initiative „Sicherer Eingang für Kinder“ in der Landeshauptstadt Magdeburg schlägt die Verwaltung, unter Federführung der Kinderbeauftragten die Erarbeitung einer „Bildmarke“ vor.

Unter der Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen in Kitas, Schulen oder Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg könnte diese entstehen und erhöht so den Wiedererkennungswert für die entsprechende Zielgruppe.

Denkbar wäre auch eine Orientierung an Bildmarken anderer Städte oder Kommunen, die bereits ähnliche Aktionen durchführen.

Über das „Bündnis für Familien“ unter der Leitung des Familieninformationsbüros FIB können Kooperationspartner, Firmen, Betriebe und Freiwillige akquiriert werden, die sich die entsprechende Bildmarke in ihre Eingänge, Schaufenster oder Türen hängen, um zu verdeutlichen, dass sie ein solcher „Sicherer Eingang für Kinder“ sind.

Aufgaben bzw. Inhalte, die von den entsprechenden Stellen zu erarbeiten sind:

- Erfahrungsaustausch mit anderen Städten und Kommunen (oben genannt)
- Akquise potenzieller Kooperationspartner*innen durch das Familieninformationsbüro
- Erarbeitung einer Bildmarke durch die Kinderbeauftragte und die Beteiligungskordinatorinnen
- Zusammentragen der entsprechenden Informationen und Resultate (Vorstellung der Bildmarke, Verteilung des Produktes an die Mitwirkenden, Information über Umsetzungsstart in Kitas, Schulen und KJHs)
- Öffentlichkeitsarbeit, d.h. Einbezug der Presse, Veröffentlichung des Ergebnisses auf Social-Media Kanälen und der Webseite der Landeshauptstadt Magdeburg

Die Umsetzung „Sicherer Eingang für Kinder“ kann im IV. Quartal 2022 erfolgen.

Borris